

II-4014 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1997 IJ

1986 -04- 0 3

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Steiner
und Kollegen
an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten
betreffend den Zustand der österreichischen Entwicklungshilfe

Mit EntschlieBungsantrag vom 6.3.1986 der Abgeordneten Dr. Jankowitsch, Peter, Steinbauer und Genossen betreffend Steigerung der Leistung der österreichischen Entwicklungshilfe wurde die österreichische Bundesregierung aufgefordert, dafür zu sorgen, daß die österreichische Entwicklungshilfe im Umfang und in der Qualität verbessert wird, und daß vor allem der österreichische Beitrag zur Entwicklungshilfe endlich auf 0,7 % des BNP angehoben werden soll.

In seiner Regierungserklärung hat Bundeskanzler Dr. Sinowatz diese Anhebung des Beitrags in Aussicht gestellt. Die Legislaturperiode geht ihrem Ende entgegen und der angestrebte Umfang der Entwicklungshilfe ist nicht nur bei weitem nicht erreicht, sondern es wurde weder der Durchschnitt der DAC-Staaten erreicht, noch entspricht die Qualität der geleisteten Hilfe internationalen Standards.

Nachdem Entwicklungshilfe einen wesentlichen Bestandteil der außenpolitischen Aktivitäten eines in der internationalen Staatengemeinschaft verantwortlich auftretenden Staates darstellt, stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche Forderungen haben Sie im Zusammenhang mit der Entwicklungshilfe bisher an den Bundesminister für Finanzen gestellt?
- 2) Haben Sie Umschichtungen im Budget verlangt?
- 3) Welchen genauen Plan haben Sie, um noch in dieser Legislaturperiode auf die angestrebten 0,7 % des BNP zu kommen?
- 4) Halten Sie einen Beitrag von 0,7 % des BNP in Österreich für die Entwicklungshilfe erreichbar?